

1000 JAHRE HIMMELSTHÜR

1022-2022



mit

Pastorin Meike Magnussen

Pfarrer Kevin Dehne

Diakonin Anja Fuhst

Diakon Manfred Spanehl

Musikalische Gestaltung

Ekkehard Sydow (Orgel)

Barry Cloke (Trompete)

Hans Kaufhold (Trompete)

Evelyn Cloke (Alt-Saxophon)

Martinus-Schola (Leitung: Heike Spanehl)

05.11.2022 – 17.00 Uhr

**ÖKUMENISCHER
FESTGOTTESDIENST**

**in der St. Martinus-
Kirche Himmelsthür**

Einzug (Orgel & Trompete)

Psalm 19: *The Heavens Declare the Glory of God*— Benedetto Marcello

Begrüßung

Lied (Orgel & Bläser)



1 Ein Haus voll Glo-rie schau - et weit ü - ber
al - le Land, aus ew - gem Stein er -
bau - et von Got - tes Mei - ster - hand.
Gott, wir lo - ben dich, Gott, wir prei - sen dich. O
lass im Hau - se dein uns all ge - bor - gen sein.

2 Auf Zion hoch gegründet / steht Gottes heilige Stadt, /
dass sie der Welt verkündet, / was Gott gesprochen hat. /
Herr, wir rühmen dich, / wir bekennen dich, / denn du hast
uns bestellt / zu Zeugen in der Welt.

3 Die Kirche ist erbauet / auf Jesus Christ allein. / Wenn sie
auf ihn nur schauet, / wird sie im Frieden sein. / Herr, dich
preisen wir, / auf dich bauen wir; / lass fest auf diesem
Grund / uns stehn zu aller Stund.

Psalm 23 *Der Herr ist mein Hirte*

Lied (Martinus-Schola)

Wunderbarer Hirt— Anja Lehmann

Gebet

1. Lesung

1 Korinther 12,12-20: *Der eine Leib und die vielen Glieder*

Lied (Martinus-Schola)

Hallelujah – Leonard Cohen

2. Lesung

Jeremia 29,1-12: *Der Brief an die Verbannten*

Lied (Martinus-Schola)



D F#m Hm Hm/A G
1. Gib mir die rich-ti-gen Worte, gib mir den
Em7 A D F#m Hm
rich-ti-gen Ton. Wor-te, die deutlich für jeden von dir
G Em A7 D
re-den, gib mir ge-nug da-von.
Hm F#m G D G
Worte, die klären, Worte, die stören, wo man vor-
D C A D A
bei-lebt an dir; Wun-den zu fin-den und
Hm G Em7 D/A A D
sie zu ver-bin-den; gib mir die Wor-te da-für.

2. Gib mir die guten Gedanken, nimm mir das Netz vom Verstand, und lass mein Denken und Fühlen vor dir spielen, so wie ein Kind im Sand. Staunend und sehend, prüfend, verstehend nehm ich die Welt an von dir; sie zu durchdringen, dir wiederzubringen; gib mir Gedanken dafür.
3. Gib mir den längeren Atem, mein Atem reicht nicht sehr weit. Ich will noch einmal verstohlen Atem holen in deiner Ewigkeit. Wenn ich die Meile mit einem teile, die er allein nicht schafft, lass auf der zweiten mich ihn noch begleiten; gib mir den Atem, die Kraft.

Predigt (Pastorin Meike Magnussen)

Lied (Martinus-Schola)

D h G D

1. Du bist das Feu-er, das den Dorn-busch nicht ver-brennt...
2. Du bist das Was-ser, das dem har-ten Stein ent-springt...
3. Du bist die Wol-ke, die uns durch Wü-sten führt...

5 C h e A4 3

1. Du bist die Stim-me, die uns beim Na-men nennt...
2. Du bist in Brot und Wein, die Kraft, die uns durch-dringt...
3. Du bist die E-wig-keit, die uns im Traum be-rührt...

9 h fis G A D

1. Du bist der, der das Meer zer-teilt und schüt-zend uns um-gibt. ____
2. Du bist der, der die Fes-seln sprengt, der uns vom Tod er-weckt. ____
3. Du bist der, der die Lie-be lehrt, der Geist, der uns be-seelt. ____

13 G D e h A

Uns-sre Hoff-nung siegt im Bund mit Dir. ____
Un-ser Glau-be trägt im Bund mit Dir. ____
Un-ser Le-ben zählt-im Bund mit Dir. ____

17 **Refrain** D fis G A D

ff Wagt euch zu den U-fern, stellt euch ge-gen den Strom...

21 G fis e A4 3

brecht aus eu-ren Bah-nen, ver-gebt oh-ne Zorn

25 G fis e A4 D G A

geht auf Got-tes Spu-ren, geht, be-ginnt von vorn

29 D fis G A3 4 D G A

Wagt Euch zu den U-fern, stellt euch ge-gen den Strom...

Grußwort (Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock)

Abkündigung

Fürbitten

Vaterunser

Segen



Lied (Orgel & Bläser)

1 Nun dan - ket al - le Gott mit Her - zen,
der gro - ße Din - ge tut an uns und

Mund und Hän - den, der uns von Mut - ter -
al - len En - den,

leib und Kin - des - bei - nen an un - zäh - lig

viel zu - gut bis hier - her hat ge - tan.

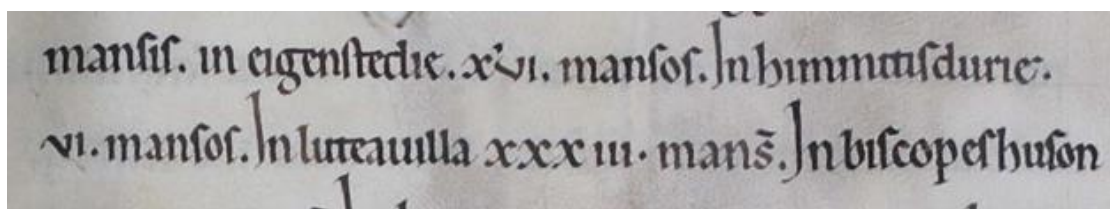
2 Der ewigreiche Gott / woll uns in unserm Leben / ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.

3 Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne / und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Himmels - throne, / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang war / und ist und bleiben wird, / so jetzt und immerdar.

Auszug (Orgel)

Marche Aux Flambeaux – Frederick Scotson Clark

Urkundliche Ersterwähnung Himmelsthürs vom 3. November 1022



In Himmitisdurie VI mansos

(Abschrift der Urkunde, in der Kaiser Heinrich II. dem von Bischof Bernward gegründeten Michaeliskloster in Hildesheim den Besitz bestätigt)



Sanctus Bernwardus Fundator

(Bernwardrelief am ehemaligen Klosterhof in der Silberfinderstraße)